



Q1/2023

Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2023

Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2023

2	A	Vorwort des Vorstandes
3	B	Geschäftsverlauf
3	C	Prognose
4	1	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)
5	2	Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)
5	3	Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)
6	4	Konzern-Bilanz (ungeprüft)
8		Impressum



Vorwort des Vorstandes**Geschäftsverlauf****Prognose****Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung****Konzern-
Gesamtergebnisrechnung****Konzern-Kapitalflussrechnung****Konzern-Bilanz****Impressum**

A) Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesundheitssektor in Deutschland bleibt auch mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 herausfordernd. Die im Zuge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gestiegenen Preise und die anhaltende Inflation beeinflussen weiterhin den Gesundheitsmarkt. Daneben stellt die bevorstehende Krankenhausreform die Branche vor zusätzliche regulatorische Aufgaben.

Es braucht eine enge Zusammenarbeit von Politik und medizinischen Versorgern, um das Gesundheitssystem zu stärken, zu reformieren und zukunftsfähig zu machen. Die bestehenden Probleme wie der Fachkräftemangel und die staatliche Unterfinanzierung müssen gemeinsam angegangen werden. Asklepios setzt sich in diesem Zusammenhang beispielsweise seit Jahren für die Zuwanderung und Integration qualifizierter Pflegekräfte aus dem Ausland in den deutschen Arbeitsmarkt ein. Aber der Mangel an qualifiziertem Personal in der Medizin und in der Pflege wird das gesamte Gesundheitssystem in den kommenden Jahren zunehmend belasten. Hier müssen politische Weichen gestellt werden, die nah am Arbeitsalltag der medizinischen Fachkräfte sind und Bürokratieabbau, Ambulantisierung und Regionalisierung in den Fokus nehmen. Wir setzen uns im Kontext der bevorstehenden Reform proaktiv für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen ein.

Dies tun wir auch, wenn es in unseren Einrichtungen um die optimale Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region, die Qualität von Forschung und Lehre sowie die Sicherheit der Arbeitsplätze geht. Leider werden unsere Anstrengungen für die Kliniken vor Ort vielfach ausgebremst. Die Bundesländer sind nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz zur vollständigen Finanzierung der Krankenhausinfrastruktur und damit aller Investitionen verpflichtet, sie kommen dieser Verpflichtung jedoch nicht nach. Asklepios ist in der Lage, die Investitionslücke, die die Länder hinterlassen, durch die eigene wirtschaftliche Stärke teilweise zu schließen. Für eine flächendeckend bessere Gesundheitsversorgung in Deutschland ist es jedoch dringend notwendig, dass diese Investitionslücke durch die Länder vollumfänglich geschlossen wird.

Als privater Gesundheitsversorger übernehmen wir Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Patient:innen, unserer Mitarbeiter:innen und der gesellschaftlichen Daseinsvorsorge. Daher setzen wir höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards konzernweit um und lassen sie regelmäßig überprüfen. Wir freuen uns daher, dass uns in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 bereits über 850.000 Patient:innen ihre Gesundheit anvertraut haben. Allen Mitarbeiter:innen der Asklepios Gruppe gilt dafür unser besonderer Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 25. Mai 2023



Kai Hankeln, CEO



Hafid Rifi, CFO



Marco Walker, COO



Dr. med. Sara Sheikhzadeh, CMO



Joachim Gemmel, COO

Vorwort des Vorstandes**Geschäftsverlauf****Prognose****Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung****Konzern-
Gesamtergebnisrechnung****Konzern-Kapitalflussrechnung****Konzern-Bilanz****Impressum**

B) Geschäftsverlauf

Die rund 170 Gesundheitseinrichtungen der Asklepios Gruppe versorgten von Januar bis März 2023 insgesamt 854.558 Patient:innen und damit 2,2 % mehr als im Vorjahresvergleichszeitraum (3M.2022: 836.025). Die Anzahl der stationären Patient:innen konnte gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum von 178.463 um 5,7 % auf 188.616 erhöht werden. Der ambulante Bereich verzeichnete einen Anstieg von 1,3 % auf 665.942 (3M.2022: 657.562). Asklepios beschäftigte in den Monaten Januar bis März 2023 durchschnittlich 49.393 Vollzeitkräfte. Die Anzahl der Bewertungsrelationen (BWR) erhöhte sich um 2,0 % auf 150.929 (3M.2022: 147.982).

Im ersten Quartal 2023 lagen die Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt EUR 1.341,8 Mio. um 5,1 % oder EUR 65,5 Mio. über dem Vorjahresvergleichswert (3M.2022: EUR 1.276,3 Mio.). Wir liegen damit oberhalb unserer Prognose zur Umsatzentwicklung für das laufende Geschäftsjahr (3,5 % – 4,4 %).

Der Materialaufwand erhöhte sich im ersten Quartal 2023 auf EUR 345,8 Mio. (3M.2022: EUR 321,5 Mio.). Die Materialaufwandsquote betrug im ersten Quartal 2023 25,8 % (3M.2022: 25,2 %). Die Personalaufwandsquote lag mit 68,9 % über Vorjahresniveau (3M.2022: 68,0 %). Der absolute Personalaufwand erhöhte sich um EUR 57,2 Mio. auf EUR 924,9 Mio. (3M.2022: EUR 867,7 Mio.). Die sonstige Aufwandsquote lag mit 8,1 % über Vorjahresniveau (3M.2022: 7,7 %).

Insgesamt betrug das Konzernzwischenenergebnis EAT für Januar bis März 2023 EUR 9,2 Mio. (3M.2022: EUR 6,4 Mio.). Die EAT-Marge lag bei 0,7 % (3M.2022: 0,5 %).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) lag im ersten Quartal 2023 bei EUR 118,7 Mio. (3M.2022: EUR 100,4 Mio.). Die Investitionen inklusive Fördermittel betrugen EUR 77,4 Mio. Die eigenfinanzierten Investitionen erhöhten sich im ersten Quartal 2023 um EUR 11,3 Mio. auf EUR 47,4 Mio. (3M.2022: EUR 36,1 Mio.).

Der Nettoverschuldungsgrad betrug das 3,4-fache des EBITDA der letzten 12 Monate (31.12.2022: 3,5x). Die liquiden Mittel betrugen EUR 661,1 Mio. (31.12.2022: EUR 634,6 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 31. März 2023 auf EUR 770,1 Mio. (31.12.2022: EUR 695,1 Mio.). Der Konzern besitzt damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

C) Prognose

Die Asklepios Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2023 eine stabile Umsatzentwicklung und eine insgesamt positive wirtschaftliche Entwicklung. Gleichzeitig werden die unsichere makroökonomische Lage, die Inflation sowie bevorstehende regulatorische Änderungen die Geschäfts- und Leistungsentwicklung in der Gesundheitsbranche beeinflussen. Asklepios wird flexibel auf die genannten Herausforderungen reagieren und Änderungen medizinischer oder regulatorischer Anforderungen umsetzungsstark begegnen. Die Asklepios Gruppe rechnet für das laufende Jahr 2023 mit einem organischen Umsatzwachstum im Bereich von rund 3,5 % – 4,4 % und einer leichten, nachhaltigen Steigerung des EAT.

Vorwort des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Prognose

**Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**
**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Bilanz

Impressum

1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Umsatzerlöse	1.341.827	1.276.345
Sonstige betriebliche Erträge	139.409	111.327
	1.481.236	1.387.672
Materialaufwand	345.791	321.471
Personalaufwand	924.915	867.686
Sonstige betriebliche Aufwendungen	108.330	98.263
	102.201	100.252
EBITDA¹		
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögenswerte, auf Finanz- und Sachanlagen und auf Nutzungsrechte	74.437	79.663
	27.765	20.589
EBIT²		
Ergebnis aus Beteiligungen	31	10
	31	10
Beteiligungsergebnis		
Zinsen und ähnliche Erträge	2.666	320
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.682	-11.791
	-14.016	-11.471
Zinsergebnis		
Finanzergebnis	-13.985	-11.460
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.780	9.128
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.569	-2.738
	9.211	6.390
Konzernzwischenenergebnis EAT		
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	8.775	7.674
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	435	-1.284

¹ Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

² Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Vorwort des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Prognose

**Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**
**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Bilanz

Impressum

2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	9.211	6.390
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+) / Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-5.689	59.957
Ertragsteuern	969	-13.564
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	-4.720	46.393
Sonstiges Ergebnis (abzüglich Steuern)	-4.720	46.393
Konzerngesamtergebnis	4.491	52.783
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	5.349	41.302
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-858	11.481

3 Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	9.211	6.390
Brutto-Cashflow (EBITDA)	102.201	100.252
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	118.731	100.413
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-52.864	-56.838
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-39.315	-28.950
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.553	14.625
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	634.583	647.204
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.	661.135	661.829

Vorwort des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Prognose

Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

4 Konzern-Bilanz (ungeprüft)

TEUR	31.03.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.090.482	1.090.817
Sachanlagen	2.391.744	2.410.270
Nutzungsrechte	445.809	447.636
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	48.314	48.283
Finanzielle Vermögenswerte	10.057	10.294
Forderungen nach dem KHG	58.788	62.495
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.716	2.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291	309
Sonstige Vermögenswerte	61	67
Latente Steuern	88.408	85.400
Gesamte langfristige Vermögenswerte	4.135.670	4.157.627
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	107.291	114.782
Forderungen nach dem KHG	273.818	218.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	803.795	780.615
Laufende Ertragsteueransprüche	18.107	21.998
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	901.310	893.934
Sonstige Vermögenswerte	57.422	33.826
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	661.135	634.583
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	2.822.877	2.698.492
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.230	14.537
Aktiva gesamt	6.972.778	6.870.656

	TEUR	31.03.2023	31.12.2022
Vorwort des Vorstandes	PASSIVA		
Geschäftsverlauf	Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Prognose	Gezeichnetes Kapital	101	101
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Rücklagen	1.396.801	1.302.720
	Konzerngewinn	8.775	97.686
	Nicht beherrschende Anteile	641.740	642.598
	Gesamtes Eigenkapital	2.047.417	2.043.104
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	Langfristige Verbindlichkeiten		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137	113
Konzern-Kapitalflussrechnung	Finanzschulden	2.069.278	2.071.206
	Verbindlichkeiten aus Leasing	456.967	456.924
Konzern-Bilanz	Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	115.290	110.676
	Sonstige Rückstellungen	287.605	287.774
Impressum	Verbindlichkeiten nach dem KHG	39.087	39.176
	Latente Steuern	55.861	54.742
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	35.392	38.729
	Sonstige Verbindlichkeiten	6.299	6.485
	Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	3.065.915	3.065.826
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.988	129.158
	Finanzschulden	143.543	160.151
	Verbindlichkeiten aus Leasing	38.321	38.070
	Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.620	3.472
	Sonstige Rückstellungen	346.844	353.811
	Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	23.844	22.343
	Verbindlichkeiten nach dem KHG	486.453	436.167
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	215.090	224.811
	Sonstige Verbindlichkeiten	487.882	390.731
	Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	1.855.584	1.758.714
	Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3.861	3.012
	Passiva gesamt	6.972.778	6.870.656

Impressum

Herausgeber

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA
Rübenkamp 226
22307 Hamburg
Deutschland
www.asklepios.com

IR-Kontakt

Mirjam Constantin
Tel.: +49 (0)6174 901166
Fax: +49 (0)6174 901110
ir@asklepios.com

PR-Kontakt

Rune Hoffmann
Tel.: +49 (0)40 18188266-30
Fax: +49 (0)40 18188266-39
presse@asklepios.com

Redaktion und Koordination

Mirjam Constantin
Head of Group Reporting (Financial & ESG) /
Investor Relations

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz
www.3st.de

Fotografie

Titel: ©Asklepios

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie den der Geschäftsführung derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar.

